



Delegiertenversammlung DLV vom 18.Mai 2019 im Eisenwerk Frauenfeld

Im Hinblick auf unser Jubiläum bewarben wir uns beim Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV) um die Durchführung der Delegiertenversammlung 2019. Nach lustvollen Recherchen und dem Besuch passender Räumlichkeiten entschieden wir uns für das Eisenwerk in Frauenfeld.

Früher eine Schraubenfabrik, ist das Eisenwerk heute ein Kulturzentrum, das neben einem regen Kulturbetrieb auch Gewerbe und Wohnungen beherbergt. Konzertbetrieb, Theater, Kunstraum – kulturelle Vielfalt unter einem Dach und am 18. Mai 2019 belebt von Logopäd*innen aus der ganzen Deutschschweiz!

Nach der Eröffnung der Versammlung durch die DLV-Präsidentin Bérénice Wisard richteten Angela Dennler als Vertreterin des TBL sowie Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld und Monika Knill, Regierungsrätin des Departements Erziehung und Kultur, Grussworte an die Teilnehmenden. Sie betonte: «Die Aussage «Es ist normal, verschieden zu sein» ist anders zu verstehen als in anderen Disziplinen: Der wichtigste Teil der Persönlichkeit steht im Zentrum der logopädischen Therapie. Logopädie ist im Kanton ein wichtiges Thema. Vor allem auch die frühe Sprachförderung ist dem Kanton ein Anliegen.»

Dr. Andrea Haid, Rektorin an der SHLR Rorschach, gab anschliessend einen Einblick in den momentanen Forschungsstand zum Thema „Grüazi – Grüessech – Grüss Sie: Dialekt und Standard“. Danach stand der erste Teil der offiziellen Geschäfte auf dem Programm.

Vor dem Mittagessen genossen die Anwesenden einen kulturellen „Apéro“. Die Puppenspielerin Kathrin Bossard vom Theater „Fleisch und Pappe“ spielte einen Ausschnitt aus ihrem aktuellen Programm „Unter Artgenossen“. Die skurrilen und sehr menschlichen Charaktertiere faszinierten.

Dank des schönen Frühlingwetters konnten die exzellenten Gerichte des Mittag- Buffets in der lauschigen Gartenwirtschaft eingenommen werden.

Der zweite Teil der offiziellen Geschäfte stand am Nachmittag auf dem Programm. Dabei wurde die langjährige Sekretärin der Geschäftsstelle Vreny Borter verabschiedet. Sie hat den DLV massgeblich mitgeprägt. Für viele Mitglieder war sie

die erste Anlaufstelle bei jeglichen Fragen und Problemen. Der Vorstand und die Geschäftsleitung leisten eine grosse, wichtige und professionelle berufspolitische Arbeit. Logopädie lohnt sich – die Mitgliedschaft beim DLV auch!

Wir waren gerne Gastgeber!

Gaby Sagelsdorff (AG Jubiläum)